

BLÄTTER ABRAHAMAS

BEITRÄGE ZUM INTERRELIGIÖSEN DIALOG

HEFT 19
2019



BLÄTTER ABRAHAMS

BEITRÄGE ZUM INTERRELIGIÖSEN DIALOG

GEGRÜNDET VON MANFRED GÖRG
UND STEFAN JAKOB WIMMER

HERAUSGEGEBEN VON
STEFAN JAKOB WIMMER UND GEORG GAFUS

HEFT 19

MÜNCHEN 2019

Herausgeber: Stefan Jakob Wimmer und Georg Gafus

FREUNDE ABRAHAMS E.V., www.freunde-abrahams.de

Druck: Knecht-Druck GmbH, München

ISSN 1613-8384

Inhalt

| | |
|---|----|
| Geleitwort | 5 |
| Judentum verstehen – ein Sympathiemagazin Literaturempfehlung <i>Georg Gafus</i> | 7 |
| Basiswissen Judentum. Noch eine Literaturempfehlung <i>Georg Gafus</i> | 13 |
| Tohuwabohu <i>Manfred Görg (†)</i> | 19 |
| „Akademie der Menschen für Begegnung und Dialog“ Eine Initiative des Präsidenten der Republik Libanon Gen. Michel Aoun <i>Mohamad Saleh und Stefan Jakob Wimmer</i> | 23 |
| Standhafte Beweglichkeit „Von Abraham zu Habermas“ Chancen eines dialogischen Religions- und Ethikunterrichts <i>Carolin Simon-Winter</i> | 29 |
| „Ein Tag in Jerusalem ist wie tausend Tage“ Die Bedeutung Jerusalems für den Islam <i>Stefan Jakob Wimmer</i> | 61 |
| KLEINE HEBRÄISCHE SCHRIFTEN AUS DER BAYERISCHEN STAATSBIBLIOTHEK II: Post von Elias Levita Ein fränkisch-jüdisches Gelehrtenleben im Europa der Renaissance anhand neu entdeckter Briefe in der Bayerischen Staatsbibliothek <i>Stefan Jakob Wimmer</i> | 75 |

Geleitwort

Im April 2019 bereiste eine Gruppe der Freunde Abrahams den Libanon, erlebte ein faszinierendes Land und menschlich bewegende wie fachlich anregende Begegnungen. Höhepunkt war ein Empfang im Präsidentenpalast. Staatspräsident Michel Aoun thematisierte seine Initiative zur Gründung einer Akademie für Begegnung und Dialog im Libanon, die er den Vereinten Nationen vorgeschlagen hatte. Das Konzeptpapier haben Stefan Jakob Wimmer und Mohamad Saleh von den Freunden Abrahams ins Deutsche übersetzt und stellen es hier vor. Die Initiative wurde am 16. September 2019 als Resolution der UNO-Vollversammlung beinahe einstimmig angenommen.

Von einem Schulversuch zu einem dialogischen Religions- und Ethikunterricht, mit sehr eindrucksvollen Ergebnissen, berichtete Pfarrerin Carolin Simon-Winter aus Offenbach den Freunden Abrahams am 4. April 2019 im Städtischen Gisela-Gymnasium München. Der Thematik war auch ihre Masterarbeit „Standhafte Beweglichkeit“ im Studiengang Interreligiöser Dialog der Donau-Universität Krems gewidmet, die hier in Kurzfassung wiedergegeben wird.

Wie in jedem Heft der BLÄTTER ABRAHAMAS wird aus dem überaus reichen wissenschaftlichen Vermächtnis von Prof. Dr. Manfred Görg (1938-2012), dem Gründer der Freunde Abrahams, ein Text nachgedruckt. Hier sind es Bemerkungen zur Wortbedeutung von „Tohuwabohu“ aus dem ersten Schöpfungsbericht des Alten Testaments, dem ägyptische Begrifflichkeit zugrunde liegt. Sie sind dem aus Mitschriften von Görgs Vorlesungen an der LMU entstandenen Buch „Nilgans und Heiliger Geist“ (Patmos Vlg. Düsseldorf 1997) entnommen und werden hier ergänzt durch die Erstpublikation eines Skarabäus aus der Privatsammlung von Manfred Görg, die in dem Buch irrtümlich nicht erschienen war.

Auf zwei weitere Vorträge gehen die Beiträge von Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer (1. Vorsitzender der Freunde Abrahams) zurück. Für das Münchner Lehrhaus der Religionen – einer Initiative von Rabbiner Steven Langnas – referierte er am 23. Juli 2019 in der LMU zur Bedeutung Jerusalems für den Islam.

Noch im Jahr zuvor, am 15. Mai 2018, stellte er in der Bayerischen Staatsbibliothek, wo er als Fachreferent für Hebraica tätig ist, zwei dort neu identifizierte Briefe des namhaften jüdischen Renaissancegelehrten Elias Levita vor. Damit wird die Reihe „Kleine hebräische Schriften aus der Bayerischen Staatsbibliothek“ fortgesetzt, die in den BLÄTTERN ABRAHAMS 18 (2018) startete.

Dr. Georg Gafus, Mitherausgeber dieser Zeitschrift, trägt zwei Literaturempfehlungen zu Verständnis und Wissen über das Judentum bei.

Die Herausgeber

München, im Januar 2020